

Fondsmanager – Aled Smith

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Nachdem die internationalen Aktienmärkte im August unter Druck geraten waren, erholten sie sich im Berichtsmontat. Besonders gut liefen Industrie- und Grundstoffwerte. Hintergrund des positiven Stimmungswandels waren erfreuliche Zahlen aus der Industrie in China und den USA. Auch besser als erwartete Arbeitsmarktdaten in den USA für August trugen dazu bei, dass die Ängste vor einer neuerlichen Rezession in den Hintergrund rückten.

Der M&G Global Leaders Fund erzielte ein Plus von 4,0 Prozent und lag damit vor dem FTSE World Index (+2,1 Prozent) und seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global (+2,4 Prozent).

Positive Beiträge

Angesichts der optimistischeren Erwartungen für die Weltwirtschaft leisteten die zyklischen Werte im Portfolio im September wichtige Beiträge zum Fondsergebnis. Gut behaupten konnten sich insbesondere Dienstleister im Konsumsektor wie die deutsche Handelskette Metro, der US-amerikanische Bekleidungskonzern Jones Apparel und die französische Supermarktkette Carrefour.

Die Aktie des Hongkonger Mischkonzerns Hutchison Whampoa setzte ihren Anstieg fort. Der Titel profitierte immer noch von den guten Gewinnzahlen, die das Unternehmen im August veröffentlicht hatte. Hutchison betreibt weltweit über 50 Häfen in sechs Kontinenten und ist außerdem der weltweit größte Einzelhändler im Bereich Gesundheit und Kosmetik.

Einen positiven Performance-Beitrag leistete auch der niederländische Chemiekonzern DSM. Anscheinend werden die Veränderungen, die in dem Unternehmen stattfinden, vom Markt anerkannt. DSM setzt den Verkauf seiner Industriechemikaliensparten fort und legt den Schwerpunkt stattdessen stärker auf die Bereiche Pharmazeutik, nutritionale Produkte und Performance-Materialien. Außerdem will DSM

Fondsvolumen	€1.165,0 Mio.
Fondsmanager seit	30.09.02
Benchmark	FTSE World Index
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	45,9%
Anzahl der Positionen	63

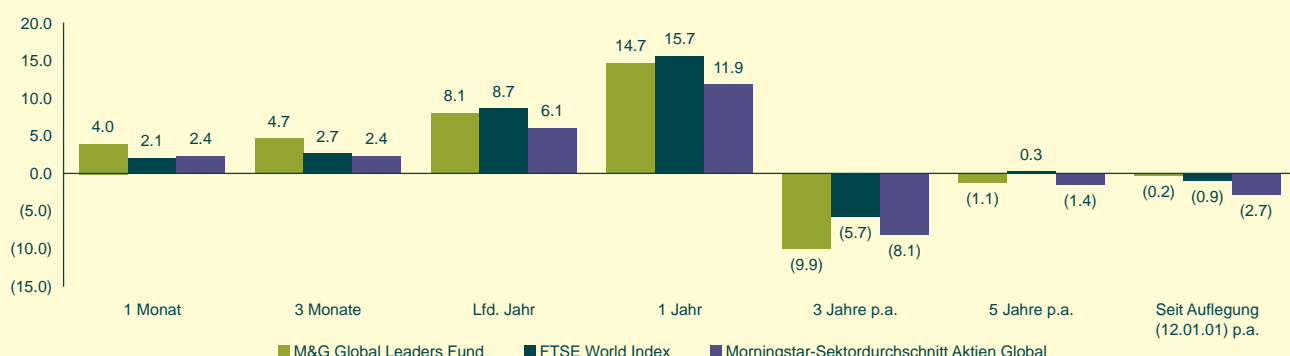
Investmentansatz

Der M&G Global Leaders Fund ist ein weltweit anlegender Aktienfonds mit klar definierter Anlagestrategie: Investiert wird in Unternehmen, deren positive interne Veränderungen vom breiten Markt noch nicht erkannt worden sind.

Der Fondsmanager verfolgt einen genau definierten, aktiven Ansatz, bestehend aus einer systematischen Durchforschung des globalen Aktienuniversums, gefolgt von Fundamentalanalysen einzelner Unternehmen nach strengen Kriterien. Er vermeidet in der Regel die Gewichtung von Branchen, Ländern oder Währungen nach "Top-Down"-Kriterien, berücksichtigt makroökonomische Faktoren aber dort, wo sie Auswirkungen auf bestimmte Titel haben. Ein Vergleichsindex spielt bei der Titelauswahl keine Rolle.

Entscheidendes Kriterium ist die Überzeugung des Fondsmanagers von den langfristigen Erfolgsaussichten der einzelnen Unternehmen. Sein Urteil basiert auf zwei maßgeblichen Faktoren: Der Bewertung des Unternehmens und der Fähigkeit seines Managements, die richtige Strategie zu entwickeln und umzusetzen. Nach erfolgter Auswahl wendet der Fondsmanager einen Prozess der Risikosteuerung an, der dazu dient, eine angemessene Diversifikation des Portfolios sicherzustellen.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



mehr als bisher in den Schwellenländern aktiv werden – dort sieht das Unternehmen bedeutende Wachstumschancen.

Negative Beiträge

Angesichts der steigenden Risikofreudigkeit der Anleger sank das Interesse an defensiven Werten. Entsprechend wirkten sich die Positionen in dem britischen Arzneimittelhersteller AstraZeneca, dem brasilianischen Stromerzeuger Energias do Brasil und dem britischen Telekommunikationskonzern Vodafone negativ auf das Ergebnis des Fonds aus.

Von Nachteil war zudem das Engagement in der japanischen Einzelhandelskette Lawson und dem Hersteller von Basiskonsumgütern Kobayashi Pharmaceutical, da Japans Börse im September wegen der anhaltenden wirtschaftlichen Flaute schwächer abschnitt als die meisten anderen Märkte.

Beide Unternehmen operieren vornehmlich im Inland und wurden im Monatsverlauf links liegen gelassen, da die Anleger vor allem an exportorientierten Titeln interessiert waren. Grund dafür war die Entscheidung der japanischen Regierung zur Intervention an den Devisenmärkten, um die anhaltende Aufwertung des Yen gegenüber anderen bedeutenden Währungen zu stoppen. Erfreulich war hingegen, dass Positionen in Exportwerten wie Yokogawa Electric und Konica Minolta das Ergebnis des Fonds stärkten.

Veränderungen im Portfolio

Der Portfolio-Umschlag war im September gering. Einziger Neuzugang war der US-amerikanische Halbleiterwert Atmel.

Seit 2006 hat das Unternehmen ein neues Führungsteam, unter dessen Leitung das Geschäftsmodell verändert und der Schwerpunkt der Betätigung von der Chipfertigung zur weniger kapitalintensiven Chipentwicklung verlagert wurde. Atmel hat dadurch strukturelles Potenzial, höhere Renditen zu erwirtschaften. Fondsmanager Aled Smith ist der Ansicht, dass Atmels Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen im Bereich der Touchscreen-Technologie erste Erfolge zeitigen. Als Beleg führt er an, dass vier der neuen Chips des Unternehmens in Samsungs neuen Tablet-PC mit der Bezeichnung Galaxy, der im November auf den Markt kommen soll, eingebaut werden. Smith zufolge beginnt der Markt, Atmels neues Geschäftsmodell und die potenziell höheren Renditen, die es ermöglicht, zu würdigen.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (>\$50 Mrd.)	26,3	36,2	-9,9
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	33,6	39,5	-5,9
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	34,0	21,5	12,5
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	5,3	2,8	2,5
Kasse	0,8	0,0	0,8

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Industrieunternehmen	19,5	12,0	7,5
Technologie	14,8	10,1	4,7
Gesundheitswesen	10,5	8,3	2,2
Verbraucherdienstleistungen	10,9	9,3	1,6
Telekommunikation	4,3	4,7	-0,4
Öl & Gas	8,8	9,6	-0,8
Versorger	1,3	4,1	-2,8
Verbrauchsgüter	9,4	12,4	-3,0
Grundstoffe	4,7	8,1	-3,4
Finanzdienstleistungen	15,1	21,4	-6,3
Kasse	0,8	0,0	0,8

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	44,3	43,3	1,0
Großbritannien	9,4	9,0	0,4
Japan	8,3	8,6	-0,3
Deutschland	6,4	3,4	3,0
Hongkong	4,6	2,0	2,6
Korea	4,2	2,2	2,0
Niederlande	3,9	1,2	2,7
Australien	3,6	3,7	-0,1
Sonstige	14,6	26,6	-12,0
Kasse	0,8	0,0	0,8

Portfolioaufteilung nach Währung (%)

	Fonds
US Dollar	46,5
Euro	15,7
Britisches Pfund	9,6
Japanischer Yen	8,2
Hongkong Dollar	4,6
Australischer Dollar	3,6
Kanadischer Dollar	2,5
Sonstige	9,3

Risikomerkmale

Zum 31/08/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	-3,11
Information Ratio:	-0,45
Sharpe Ratio:	-0,25
Historischer Tracking Error:	6,89
Beta:	1,04
Standardabweichung:	21,80
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	4,36
Active Money:	184

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Pfizer	USA	Gesundheitswesen	2,5	0,6
Samsung Electronics	Korea	Technologie	2,5	0,0
Ebay	USA	Verbraucherdienstleistungen	2,4	0,1
Astellas Pharmaceuticals	Japan	Gesundheitswesen	2,3	0,1
Kon DSM	Niederlande	Grundstoffe	2,3	0,0
Microsoft	USA	Technologie	2,3	0,9
Kerry	Irland	Verbrauchsgüter	2,3	0,0
AstraZeneca	Großbritannien	Verbrauchsgüter	2,3	0,0
Qualcomm	USA	Technologie	2,2	0,3
Merck	USA	Gesundheitswesen	2,2	0,5

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performance Daten: Morningstar, Inc. und M&G Stand 30. September 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 7126